

TONALi & Gezeitenkonzerte

Die Gezeitenkonzerte in Ostfriesland wurden erstmalig im Jahr 2012 von der Ostfriesischen Landschaft veranstaltet. Auf der gesamten Ostfriesischen Halbinsel fanden unter der Leitung von Prof. Matthias Kirschner im Zeitraum vom 23. Juni bis 13. August 2017 die Gezeitenkonzerte mit tollen Künstlern und wundervollen Programmen in bezaubernden Kirchen, Schlössern und Burgen der Region statt.

2015 begann die Zusammenarbeit zwischen TONALi und den Gezeitenkonzerten mit dem Projekt TONALiA. Durch den Kontakt mit Amadeus Templeton, dem Gründer von TONALi, wurden verschiedenste Musikvermittlungsprojekte realisiert. Es gab ein Musikdorf, in dem in einer Burg, einer Kirche und an weiteren spannenden Orten spielerisch an Instrumenten geübt und mit bunter Notenmalerei klassische Musik greifbar gemacht wurde. Zusätzlich wurden ostfriesische Schüler direkt in den Schulen mit Konzerten für das Thema sensibilisiert. Diese Sensibilisierung funktioniert, da die Schüler aktiv eingebunden wurden und werden, indem sie selbst die Konzerte managen und bewerben, sodass sie den Kontakt zum jungen Künstler und dem manchmal fremden Instrument ERLEBEN.



TONALi Tour 2017

In unserem Festivalblog www.gezeitenblog.de haben wir alle Treffen und Termine festgehalten und wörtlich und bildlich veröffentlicht. Folgend ein kleiner Ausschnitt.

Erfahrungsbericht

Auch im dritten Jahr merken wir: Keine Tour ist wie die andere! Was nicht nur daran liegt, dass unser kleines Festivalteam in der Saison wechselnde Verstärkung bekommt, welche bei den TONALi Vorbereitungen hilft, sondern auch, weil es jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung ist, Lehrer zu gewinnen, die sich einlassen möchten auf dieses in Ostfriesland noch unbekannte Projekt. Sobald die Berührungssängste - durch mentale Streicheleinheiten - besänftigt sind und wir auf die Schüler losgelassen werden, läuft es aber immer gut.

Die drei Schulen, die dieses Jahr involviert waren, sind grundverschieden. Die Schlossschule Dornum ist im Verhältnis zu den Realschulen in Aurich und Leer winzig, dennoch gab es hier eine ausgetüftelte Bühnenshow, die die Technik AG im Rittersaal der Realschule realisierte. Bei Klavierklängen und spannenden Gedankenreisen, die von Nina Gurol miteinander verbunden wurden, waberte Nebel zwischen den Beinen der jungen Zuschauer und zuckten Blitze durch den Saal. Alle waren stolz! Die Lehrer auf ihre Schüler, die Schüler auf das Konzert und die eigene Leistung und wir auf die Musiker und Schüler, die in jeder Phase harmonisieren.

Die sehr engagierten Lehrerinnen der Friesenschule in Leer haben ihre Schützlinge so toll animiert, dass diese in Null Komma Nix den Schulwettbewerb gewonnen haben, indem sie die Begeisterung an ihre Mitschüler weiter gegeben haben. Mit 150 Schülern wurde dann das Friesenpferdegestüt in Bunderhee beim Abschlusskonzert der Gezeitenkonzerte unterstützt.

Die Realschule Aurich war sehr kreativ und hatte sogar eine TONALi Torte für Friedrich Thiele gebacken und sich an unsere Vorschläge gehalten, einen ungewöhnlichen Spielort auszuwählen. In diesem Fall: Die Turnhalle!

Das Konzept von TONALi geht in jeder Schule auf: Die Musiker, die selbst noch nicht lange ihren Schulabschluss haben, erzählen von ihrem Weg zur Musik. Es gibt kaum Distanzen zwischen Musiker und Schüler, was besonders bei den Autogrammstunden (siehe oben) spürbar wird!

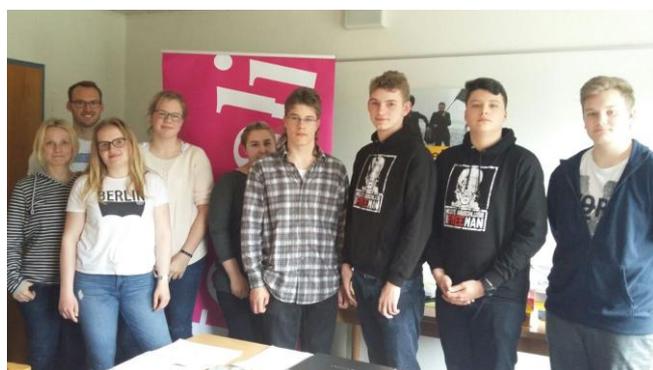
März: Tour-Auftakt in den drei Partnerschulen mit Schülermanager-Coaching (17 Schüler)



Johanna mit Larissa, Evita und Viktoria beim Schülercoaching in Dornum



Schülermanager-Team der Friesenschule Leer



Schülermanager-Team der Realschule Aurich

Mai: Schulkonzert in der Realschule in Dornum mit Pianistin Nina Gurol (150 Schüler)

Von leisen Tönen zu starken Rhythmen

TONALI Dornumer Realschüler erleben Konzert im Rittersaal mit Pianistin Nina Gurol

Das Tonal-Schülerprojekt findet im Rahmen der Gezeitenkonzerte bereits zum zweiten Mal in Dornum statt.

DORNUM/REH – Mit „Ein Kind zum Einschlummern“ aus Robert Schumanns „Kinderszenen“, verbunden mit der Aufforderung, die Augen zu schließen und ein wenig zu träumen, hat die 19-jährige Pianistin Nina Gurol aus Köln vor 154 Realschülern im Rittersaal in Dornum ihr Konzert eingeleitet, das zum Hamburger Schülerprojekt Tonal zählt und im Rahmen der Gezeitenkonzerte der Ostfriesischen Landschaft stattfand. Damit kam die Schlossschule nach 2016 bereits zum zweiten Mal in den Genuss eines klassischen Konzerts mit jungen, hochkarätigen Künstlern.

Mit harmonischen Klängen des französischen Komponisten Claude Debussy blieb Nina Gurol zunächst bei den sanften Tönen, bevor sie mit György Ligeti aus Ungarn, einem der bedeutendsten Komponisten der Gegenwart, und Sergei Prokofjew (Russland) ausdrucksstärkere und offensivere Kompositionen zu Gehör brachte.

Eine Überraschung hatte die Künstlerin für die Schüler in petto, als sie das Stück „Die fabelhafte Welt der Amélie“ als Duett gemeinsam mit dem Achtklässler Maximilian Anschütz aus Dornum anstimmte, was besonders gut ankam. Im Anschluss an das Konzert konnten die Schüler



Die 19-jährige Pianistin Nina Gurol gab am Donnerstag vor 154 Realschülern in Dornum ein Konzert im Rahmen des Tonal-Musik-Projekts und der Gezeitenkonzerte. FOTOS: HEIN

in einem Interview mehr über Nina Gurol erfahren, die in ihrer erfrischenden Art alle Fragen gern beantwortete und am Ende noch Autogramme verteilte.

Tonali

Hinter dem Musikprojekt „Tonali“ steckt die Idee, junge Menschen in die Welt der Klassik zu führen, indem man sie an der Lebenswelt junger Künstler teilhaben lässt und sie aktiv in die Organisation von Konzerten einbezieht. Dem entsprechend lag das kom-

plette Management der gestrigen Veranstaltung in Händen der Schüler, genauer gesagt, einer Gruppe von Achtklässlern in Zusammenarbeit mit dem von Schülern geführten Kulturbüro“. Die Aufgabe der Schülermanager ist es, Marketingideen und Durchführungskonzepte zu entwickeln und anschließend umzusetzen. Die Ostfriesische Landschaft fungiert dabei als Koordinator und übernimmt die Finanzierung des Projekts. So fand zeitgleich gestern ein Konzert für Geige an der Realschule in Aurich

und für Cello an der Friesenschule in Leer statt.

Die Auswahl der Interpreten treffen die Verantwortlichen von Tonal nach ganz bestimmten Kriterien, wie besondere Qualifikation, junges Alter, Preisträger von nationalen und internationalen Musikwettbewerben und Kontaktfreudigkeit. All diese Anforderungen erfüllt die 1997 in Leverkusen geborene Pianistin voll und ganz. Durch feinen Klangsinne, Interpretationsvermögen und besondere Ausdruckskraft wusste sie das junge Publikum



Mit Achtklässler Maximilian Anschütz aus Dornum spielte Nina Gurol im Duett.

zu überzeugen.

Jahrelange Konzerterfahrung als Solistin und Kammermusikerin führte sie in zahlreiche Städte Deutschlands, nach Italien, Polen, Österreich und die USA. Nina Gurol wurde bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem ersten Preis beim Nationalen Bachwettbewerb Köthen und Thürmer Klavierwettbewerb. Sie studiert zurzeit an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln.

Übrigens: Am 17. Juni findet um 18 Uhr das Abschlusskonzert der Tonal-Tour mit Nina Gurol und den beiden weiteren Künstlern im Landschaftsforum in Aurich statt.

Schulkonzert an der Realschule Aurich mit Cellist Friedrich Thiele (420 Schüler)



Schulkonzert in der Friesenschule Leer mit Violonist Arthur Rusanovsky (400 Schüler)



Abschlusskonzert der TONALi-Tour im Landschaftsforum in Aurich (100 Personen)





August: Konzertbesuch des Abschlusskonzertes der Gezeitenkonzerte der Gewinnerschule in Bunderhee (150 Schüler)



In Summe konnten folgende Angebote realisiert werden:

3 Schülermanager-Coachings (17 Schüler)

3 TONALi Tour Schulkonzerte (970 Schüler)

1 TONALi Tour Abschlusskonzert (100 Personen)

1 Schulpreis (150 Schüler)

Gesamt: 1.237 Schüler, Lehrer und Konzertbesucher

Das gesamte Gezeitenkonzerte-Team freut sich auf die nächste TONALi Tour und die spannende Zeit mit interessierten und begeisterungsfähigen Schülern in Ostfriesland!

